

Sc Holzhausen - SV Sasbach 2

26.04.2010 16:05

SC Holzhausen – FV Sasbach II 2:0 (0:0)

Holzhausen spielte mit: Pluche Andi, Bernd Strobel, Kevin Jurdt (86. Robin Krietsch), Markus Bilharz, Philip Grüninger, Sebastian Zeiger, Benny Matt, Waldemar Maas, Rüdiger Bächle (75. Jusufi Leutrim), Ferdinand Vogt (78. Niklas Hess), Giuseppe Di Maria

Tore: 1:0 Markus Bilharz (51.), 2:0 Kevin Jurdt (63.)

Souveräner und starker Auftritt von Holzhausen

Von Beginn an zeigte die Heimelf dass sie dieses Spiel erfolgreich abschließen wollten. Der Ball lief hervorragend durch die eigenen Reihen. Die Seiten wurden verlagert und immer wieder tauchte man gefährlich vor dem Tor der Gäste auf. Trotzdem hatte man nach 10 Minuten Glück. Ein Foul von Bernd Strobel pfiß der gute Schiedsrichter korrekt ab, legte aber den Tatort außerhalb des Strafraumes. Dies hätte man auch anders entscheiden können. Doch es sollte das einzigste mal sein, dass Sasbach in der ersten Hälfte vor dem Tor der Gastgeber auftauchte. Nach 12 Minuten konnte Rüdiger Bächle im allerletzten Moment gestoppt werden. Die nächste gefährliche Aktion hatte dann Benny Matt, doch sein 20 Meter Schuss ging knapp am Gehäuse vorbei. In der 33. Minute war es wieder Rüdiger Bächle, der am glänzend reagierenden Torhüter scheiterte. Den daraus resultierenden Eckball köpfte Trainer Bilharz an den Pfosten, der Strobel Nachschuss wurde dann auf der Linie geklärt. So wurde mit einem schmeichelhaften 0:0 die Seiten gewechselt. Sasbach kam viel energischer aus der Pause. Doch wieder war es Holzhausen, das die ersten Akzente setzte. In der 50. Minute war es Torjäger Di Maria der aus der Drehung abzog, wieder konnte ein Sasbacher Feldspieler auf der Linie retten. In der 51. Minute war es dann aber soweit. Bächle setzte energisch nach, der Ball landete bei Trainer Bilharz. Gegen seinen Linksschuss war der sonst gute Torhüter machtlos. Nun öffnete Sasbach und kam seinerseits zu deutlich mehr Spielanteilen. Mitten in dieser Drangphase setzte die Heimelf der nächste Stachel. Einen überragenden Grüninger Pass erlief Kevin Jurdt und sein Schuss landete wieder unhaltbar im Netz der Gäste. Kurz darauf setzte sich Bächle auf der rechten Seite gut durch, seine Hereingabe verpassen Di Maria und Vogt knapp. Kurz darauf war es wieder der sehr agile Bächle, der nach einer feinen Einzelleistung am Keeper scheiterte. Sasbach kam noch zweimal gefährlich vor das Tor von Pluche, doch Andi und die Abwehr ließen nichts zu. Kurz vor Ende war es dann Di Maria der alleine auf den Torhüter

zulief, doch wieder hieß der Sieger, Torwart von Sasbach.

Fazit: Eine sehr gute erste Halbzeit, in der zweiten Halbzeit dann aber die Tore gemacht, obwohl da nicht mehr ganz das Niveau der ersten erreicht wurde. Unter dem Strich sahen die Zuschauer eine attraktive Holzhausener Mannschaft, in der man deutlich die spielerische Leistungssteigerung sehen kann. Nun geht es aber zu Nordweil Wagenstadt und dort hängen die Trauben bekanntlich sehr hoch.